



# AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: April 2019

## Highlights dieser Ausgabe ...

- [Unterlagencodierungen bei Zollanmeldungen, 7. Mai 2019, IHK in Krefeld](#)
- [Unternehmerreise in die Türkei, 20. bis 22. Juni 2019, Istanbul](#)
- [Save the Date! Krefeld meets Japan: Deutsch-Japanischer Netzwerkabend, 2. Juli 2019, Krefeld](#)

## Aktuelles im Internet ...

- [Übersicht der Spediteure und Zolldienstleister](#)
- [Großbritannien: Aktuelle Informationen zum Brexit](#)
- [ASEAN: Veranstaltungen in IHK-Schwerpunktkammern](#)

## Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

## Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

## THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

### Internetadressen des Monats

1. Internationale Ausschreibungen im Bereich Forschung und Entwicklung

### Veranstaltungen

2. Save the Date: Krefeld meets Japan: Deutsch-Japanischer Netzwerkabend, 2. Juli 2019, Krefeld
3. Open Coffee Niederrhein: Netzwerktreffen, 10. April 2019, Brüggen
4. Webinar: Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet, 10. April 2019
5. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 11. April 2019, Roermond
6. Unterlagencodierungen bei Zollanmeldungen, 7. Mai 2019, IHK in Krefeld
7. Webinar: Thailand – Chancen für Unternehmen, 7. Mai 2019
8. Webinar: Singapur – Chancen für Unternehmen, 14. Mai 2019

## Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

## Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  [enders@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:enders@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Jörg Raspe,  02131 9268-561, Fax: 02151 635 44-561,  [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  [schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

9. Zertifikatslehrgang: Niederländisch für den Beruf A2, 23. September bis 4. Dezember 2019, IHK in Krefeld
10. ASEAN: Veranstaltungen in IHK-Schwerpunktkammern
11. Webinare: Weiterbildung vom Schreibtisch aus
12. Die deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) auf der Hannover Messe, 1. bis 5. April 2019
13. Deutsch-Chinesische Inno Tech Conference auf der Hannover Messe, 3. April 2019, Hannover
14. HollandTag, 8. April 2019, Duisburg
15. NRW meets the Netherlands, 10. April 2019, Düsseldorf
16. Marktberatung Australien am 11. April 2019, Detmold
17. Berufsbörse in Dubai, 23. April 2019, VAE
18. Workshop: Vertriebsformen deutscher Unternehmen in Polen, 25. April 2019, Düsseldorf
19. Unternehmertreffen „Medizintechnik NRW-Japan“, 29. April 2019, Düsseldorf
20. Wirtschaftstag Japan, 27. Mai 2019, Düsseldorf

### **Unternehmerreisen**

21. Unternehmerreise in die Türkei, 20. bis 22. Juni 2019, Istanbul, Türkei
22. Ägypten: Eisenbahnbau, Bahntechnik, Schienenverkehr: Geschäftsanbahnung, 22.-26. Juni 2019
23. Startup-Reise USA - NRW: New York und Boston 2019

### **Allgemeine Informationen**

24. Hilfe bei Finanzierungsfragen in Bangladesch, Ghana, Indonesien, Kenia, Nigeria und Peru
25. #DU KANNST als Azubi die Welt entdecken

### **Ländernotizen**

26. Ägypten: Elektronische Zahlungsverfahren für staatliche Abgaben ab Mai 2019 verpflichtend
27. China, VR: Senkung der Umsatzsteuer für bestimmte Medikamente
28. Dänemark: Praktikumsplätze in deutschen Unternehmen gesucht
29. Großbritannien: Der Brexit wird verschoben
30. Großbritannien: US-Verhandlungsziele für ein Handelsabkommen veröffentlicht
31. Großbritannien bereitet sein Gesellschaftsrecht auf den Brexit vor
32. Israels Pkw-Markt vor neuer Weichenstellung
33. Italien: Reform des Insolvenzgesetzes
34. Marokko: Neues Gesetz zur Herstellung, Einfuhr und Inverkehrbringung von Plastiktüten

35. Myanmar: Erstmals Patentgesetz in Myanmar verabschiedet
36. Oman: Neues Commercial Companies Law
37. Schweiz: Änderung der MwSt. für ausländische Versandhändler – Was ist zu tun?
38. Schweiz: Grenzüberschreitende Insolvenzverfahren werden einfacher
39. Türkei: Exporteure müssen Erlöse weiterhin in die Türkei bringen
40. Tunesien: Verlängerung der Befreiung von Körperschaftsteuer und Einkommensteuer für neu gegründete Unternehmen
41. Zypern: Modernisierung des zyprischen Gesellschaftsrechts
42. Ausbau des EKG Beratungsangebots - Finanzierungs-kompetenzzentren in Dubai, Nairobi und Singapur geplant

### **Zölle und Verfahrensfragen**

43. Albanien: Initiative zur Aufhebung der Importbeschränkung für ältere Fahrzeuge
44. Brexit und Exportkontrolle
45. Großbritannien: EU veröffentlicht Leitfäden zu Zollverfahren und Verbrauchssteuern
46. Abkommen EU-Japan – Forderung des japanischen Zolls können abgelehnt werden
47. REX-System bei APS-Staaten - letzte Registrierungsphase startet
48. Algerien: Vorübergehendes Einfuhrverbot und Schutzzölle für bestimmte Waren
49. Ausfuhrgenehmigung Waren – Umschlüssungsverzeichnis aktualisiert
50. EU/China: Neue Zollkontingente für Geflügel
51. Brexit: Britische Regierung will Zölle vorübergehend absenken
52. Ghana: Einfuhrregelungen für Elektro- und Elektronikgeräte sowie Reifen
53. EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

### **Messen und Ausstellungen**

54. Kleingruppe auf der Messe „Formex“ geplant – Fachmesse für Interieur und Design aus Skandinavien
55. Geförderte Teilnahme an der BTM Buyers Trade Mission in Costa Rica
56. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
57. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

### **Aktuelle Veröffentlichungen**

58. German American Business Outlook 2019



## Internetadressen des Monats

---

### 1. Internationale Ausschreibungen im Bereich Forschung und Entwicklung

Internationale Ausschreibungen im Bereich Forschung und Entwicklung sind zu finden unter <https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Dossiers/international-laender-uebersicht.html>.



## Veranstaltungen

---

### 2. Save the Date: Krefeld meets Japan: Deutsch-Japanischer Netzwerkabend, 2. Juli 2019, Krefeld

Seit Februar bilden Japan und die EU die größte Freihandelszone der Welt. Das macht Standorte japanischer Firmen in Europa wie den Mittleren Niederrhein noch attraktiver. Gleichzeitig eröffnen sich deutschen Unternehmen im Gastgeberland der Olympischen Spiele 2020 neue Möglichkeiten – nicht nur aufgrund eines leichteren Markteintritts. Das ostasiatische Land ist Vorreiter bei einer ganzen Reihe von Zukunftstechnologien. Ob künstliche Intelligenz, Robotik oder Digitalisierung – aus Japan kann man derzeit vieles mitnehmen. Mit unserem Netzwerkabend „Krefeld meets Japan“ möchten wir die vielfältigen deutsch-japanischen Beziehungen in der Region intensivieren und aktuelle Entwicklungen als Chancen diskutieren. Zu dieser Gelegenheit laden wir japanische und deutsche Unternehmen, aber auch Vertreter aus Politik, Diplomatie und Gesellschaft herzlich ein. Der Deutsch-Japanische Netzwerkabend ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Stadt Krefeld, der Standort Niederrhein GmbH und der IHK Mittlerer Niederrhein in Kooperation mit dem Deutsch-Japanischen Wirtschaftskreis e.V. (DJW). Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: [kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter <http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19076>.

### 3. Open Coffee Niederrhein: Netzwerktreffen, 10. April 2019, Brüggen

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13731](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13731) sowie [www.open-coffee.eu](http://www.open-coffee.eu).

### 4. Webinar: Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet, 10. April 2019

Dieses Webinar bieten Ihnen einen kurzen Einblick in nützliche Außenwirtschaftsportale und Internet-Datenbanken, die die Suche nach Markt- und Zollinformationen erleichtern. Folgende Fragen stehen im Vordergrund: Was bieten diese Portale? Welchen Nutzen bzw. welche Bedeutung haben sie für mein konkretes Anliegen? Und: Wie bediene ich sie richtig? Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: [kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de) und unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13665](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13665).

## 5. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 11. April 2019, Roermond

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Weitere Informationen und Anmeldung bei Susanne Meyer, Tel.: 02131 9268-507, E-Mail: [meyer@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:meyer@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13765](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13765).

## 6. Unterlagencodierungen bei Zollanmeldungen, 7. Mai 2019, IHK in Krefeld

Unterlagencodierungen sind rechtsverbindliche Erklärungen zu den Dokumenten, die der jeweiligen Zollanmeldung beiliegen, zum Beispiel Handelsrechnungen oder die Feststellung, dass die betroffene Ware keiner exportkontrollrechtlichen Genehmigungspflicht unterliegt. Y901 ist zum Beispiel eine solche Codierung, die die meisten sicher kennen dürften. Neben der Vielzahl unterschiedlicher Codierungen, die auch regelmäßig geändert werden, besteht sicher die größte Herausforderung darin, zu wissen, wann man eine Codierung angeben muss, soll oder kann. Bei fehlenden oder fehlerhaften Angaben besteht zumindest das Risiko einer Ordnungswidrigkeit, die nicht selten empfindliche Geldbußen nach sich zieht. In der Veranstaltung werden den Teilnehmern daher Hintergrundinformationen, Informationsquellen und Hinweise an die Hand gegeben, welche grundlegenden Codierungen bestehen, wann diese angegeben werden müssen oder sinnvollerweise angegeben werden sollten. Weitere Informationen bei Jörg Schouren, Tel.: 02131 9268-563, E-Mail: [schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:schouren@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19253](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19253).

## 7. Webinar: Thailand – Chancen für Unternehmen, 7. Mai 2019

Das Königreich in Südostasien hat sich im Jahr 2018 erfolgreich entwickelt. Dafür haben unter anderem deutlich zunehmende Exporte gesorgt, besonders in der Kraftfahrzeug-, Elektronik-, Petrochemie- und Agrargüterbranche, die von der guten Weltkonjunktur begünstigt wurden. Zusätzlich sorgten der private Konsum sowie boomende Investitionen für die positive Entwicklung. Letztere werden durch die thailändische Regierung gezielt forciert, um die Infrastruktur sowie verschiedene (Zukunfts-)Branchen zu verbessern und auszubauen. Dazu zählen u.a. die digitale Wirtschaft sowie die Automatisierung und die Robotik. In unserem Webinar werden Ihnen die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Thailand vorgestellt. Darüber hinaus informieren Experten über Chancen und Geschäftsmöglichkeiten in Thailand. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19657](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19657).

## 8. Webinar: Singapur – Chancen für Unternehmen, 14. Mai 2019

Singapur gilt als internationale Drehscheibe in Asien. Durch die guten politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, seine zentrale Lage mit einem bedeutenden Hafen und sein hohes Innovationspotenzial hat sich der Stadtstaat diesen Ruf in den vergangenen Jahrzehnten hart erarbeitet. In unserem Webinar stellen Ihnen Experten der Auslandshandelskammer (AHK) Singapur den Markt und seine Möglichkeiten vor. Dazu gehören auch die Themen Digitalisierung und Industrie 4.0. Denn Singapur erwirtschaftet rund 20 Prozent seines Bruttoinlandsprodukts im produzierenden Gewerbe, zum Beispiel mit Elektronikprodukten, Präzisionsmaschinen, Medizintechnik und Flugzeugteilen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19171](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19171).

## 9. Zertifikatslehrgang: Niederländisch für den Beruf A2, 23. September bis 4. Dezember 2019, IHK in Krefeld

Der Zertifikatslehrgang wird Ihnen die wichtigsten Kenntnisse in der niederländischen Sprache für Ihren Berufsalltag näherbringen. Unsere Dozentin ist eine hochqualifizierte, erfahrene Muttersprachlerin mit sehr guten Deutschkenntnissen. In diesem Lehrgang lernen Sie das freie Sprechen sowie Ihre Kommunikationsfähigkeiten auch schriftlich auszubauen. Diese Weiterbildung ist ein maßgeschneidertes Sprach- und Schreibtraining, in dem die eigenen Aufgaben der Teilnehmer ebenfalls thematisiert werden. Je mehr Input der Teilnehmer gibt, desto effektiver wird auch der Lehrgang. Weitere Informationen unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/S040-ZK219](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/S040-ZK219).

## 10. ASEAN: Veranstaltungen in IHK-Schwerpunktkammern

Die Association of Southeast Asian Nations (ASEAN) ist der Verbund Südostasiatischer Nationen mit Sitz in Jakarta, der Hauptstadt Indonesiens. Mit über 600 Millionen Einwohnern und einem durchschnittlichen Wachstum von über 5 Prozent stellt der Staatenverbund eine der wirtschaftlich dynamischsten Weltregionen dar. Die wirtschaftliche Integration soll durch die ASEAN Economic Community (AEC) zu einem Binnenmarkt ausgebaut werden, der mit der EU vergleichbar ist. In vielen Bereichen wurde das bereits umgesetzt. Im Jahr 2019 planen die IHKs in NRW unterschiedlichste Veranstaltungen zu Ländern des ASEAN-Verbunds. Dazu gehören Webinare, Round-Table-Gespräche, Wirtschaftstage oder auch Delegationsreisen. In den jeweiligen Veranstaltungen werden wichtige Aspekte des Geschäftsaufbaus thematisiert. Weitere Informationen und Termine bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19657](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19657).

## 11. Webinare: Weiterbildung vom Schreibtisch aus

Mit unseren Webinaren zu ausgesuchten außenwirtschaftlichen Themen bieten wir Ihnen die Gelegenheit, sich an Ihrem Schreibtisch online zu informieren und im Rahmen des Webinars direkt mit den jeweiligen Experten in Kontakt zu treten. Ebenso bieten wir Ihnen die Gelegenheit, sich die Aufzeichnungen bereits gelaufener Webinare anzuschauen. Weitere Informationen bei Aleksandra Kroll, Tel. 02131 9268-587, E-Mail: [kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:kroll@mittlerer-niederrhein.ihk.de) und unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/17474](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/17474). Mit ihrem neuen Webinar-Angebot bieten die IHKs in NRW den Unternehmen die Möglichkeit, sich direkt vom Arbeitsplatz in kurzer, kompakter Form über aktuelle Themen der Außenwirtschaft zu informieren. Die Teilnahme an den Webinaren ist kostenfrei und kann per Smartphone, Tablet oder PC mit Lautsprechern erfolgen. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Webinar-System und weitere Instruktionen.

Nachfolgend finden Sie das aktuelle Webinar-Angebot 2019:

<u>Datum</u>	<u>Thema</u>
10.04.2019	Tipps für die Suche nach Markt- und Zollinformationen im Internet IHK Mittlerer Niederrhein 16.00 – 17.00 Uhr <a href="http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13665">www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/13665</a>
07.05.2019	Thailand – Chancen für Unternehmen IHK Mittlerer Niederrhein 10.00 – 10.45 Uhr <a href="http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19246">www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19246</a>

- 14.05.2019      Singapur – Chancen für Unternehmen  
IHK Mittlerer Niederrhein, IHK Nord-Westfalen  
10.00 – 10.45 Uhr  
[www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19171](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19171)
- 21.06.2019      Import für Einsteiger  
IHK Aachen  
11.00 – 11.30 Uhr  
<https://www.aachen.ihk.de/System/vst/615698?id=321935&terminId=520127>
- 29.10.2019      Export für Einsteiger  
IHK Aachen  
11.00 – 11.30 Uhr  
<https://www.aachen.ihk.de/System/vst/615698?id=321936&terminId=520132>

## 12. Die deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) auf der Hannover Messe, 1. bis 5. April 2019

Auch in diesem Jahr präsentiert sich das AHK-Netzwerk mit über 60 AHK-Ländern in Halle 27 (Stand B30/3) dem Fachpublikum der Hannover Messe Individuelle Beratungstermine können kostenlos über die folgende Online-Plattform vereinbart werden: <https://www.matching.ahk.de/de/events/ahk>. Darüber hinaus beteiligen sich die AHKs an verschiedenen öffentlichen Foren und Veranstaltungen: <https://www.hannovermesse.de/de/rahmenprogramm/veranstaltungsprogramm/konferenzen/>. Am 02. April 2019 werden DIHK/AHK und GTAI von 18:00 bis 22:00 Uhr eine gemeinsame Netzwerkveranstaltung organisieren. Anmeldung unter: <https://www.dihk.de/themenfelder/international/info/anmeldung-netzwerkabend-hannover>. Kontakt: Marco Trisciuzzi, DIHK, [trisciuzzi.marco@dihk.de](mailto:trisciuzzi.marco@dihk.de), Tel. 030 20308-2426.

## 13. Deutsch-Chinesische Inno Tech Conference auf der Hannover Messe, 3. April 2019, Hannover

Die Deutsch-Chinesische Wirtschaftskammer der Provinz Hunan veranstaltet am 3. April 2019 im Rahmen der Hannover Messe Deutsch-Chinesische Inno Tech Conference. Themen sind u. a. new energy, automation, motion & automobile, tools & measuring tools. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt, es werden aber auch deutschsprechende Vertreter aus Hunan anwesend sein. Infos und Anmeldung: <https://technology-business-cooperation-days.b2match.io/>.

## 14. HollandTag, 8. April 2019, Duisburg

Am Montag, 8. April 2019, findet der zweite HollandTag in Duisburg statt. Auf einer eindrucksvollen Industrielocation im kreativen Herzen des Ruhrgebiets können sich rund 300 deutsche Unternehmer über den niederländischen Markt informieren und sich mit potenziellen niederländischen Partnern austauschen. Zu den Besuchern des HollandTag gehören Entscheidungsträger aus den Branchen Industrie & Hightech, Energie, Bau & Infrastruktur, Lebensmittel und Gesundheit. Neben dem inhaltlichen Programm mit branchenspezifischen Workshops und allen Informationen zum Markteinstieg in den Niederlanden, können Unternehmer sich auf dem Marktplatz mit circa 25 Ständen informieren und neue Kontakte knüpfen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Franziska Pechtl, Tel. 0031-70-3114105, E-Mail: [f.pechtel@dnhk.org](mailto:f.pechtel@dnhk.org) oder unter <https://www.dnhk.org/veranstaltungen/hollandtag/>.

### 15. NRW meets the Netherlands, 10. April 2019, Düsseldorf

Die NRW.International GmbH, Oost NL und Digital Hub Münsterland laden Startup-Unternehmen, die sich mit Landwirtschaft, Ernährung und Gesundheit beschäftigen, zu einem Austausch mit niederländischen Fachkräften ein. Den Abschluss bildet ein informelles Networking zum besseren Kennenlernen und Finden von Mentoren oder Geschäftspartnern für zukünftige Projekte, Produktionen oder Strategieentwicklung. Kontakt und Anmeldung: NRW.International GmbH, Gregor Stolarczyk, Tel. 0211 710671-232, [gregor.stolarczyk@nrw-international.de](mailto:gregor.stolarczyk@nrw-international.de) oder unter <https://bit.ly/2Sc3sXe>.

### 16. Marktberatung Australien am 11. April 2019, Detmold

Australien und Neuseeland sind aus Sicht deutscher Unternehmen Märkte mit Potential in sehr unterschiedlichen Branchen. Der Medtech-Sektor und die Lebensmittel- und Umweltbereiche gehören auf jeden Fall dazu. Eine stabil wachsende Wirtschaft, Rechtssicherheit und hohe Innovationskraft im Unternehmenssektor zeichnen beide Länder aus. Die Deutsch-Australischen Industrie- und Handelskammer arbeitet eng mit der Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft in Neuseeland zusammen und steht Ihnen auch bei Fragen zum neuseeländischen Markt kompetent zur Verfügung.

Nutzen Sie die Möglichkeit am 11. April 2019 in der IHK Lippe zu Detmold, ein Beratungsgespräch zu führen. Kontakt: Gabriele Narhofer, IHK Lippe zu Detmold, Tel.: 05231 7601-22, [narhofer@detmold.ihk.de](mailto:narhofer@detmold.ihk.de) oder unter <https://www.detmold.ihk.de/hauptnavigation/beraten-und-informieren/international/service-international/marktberatung-australien/4343332>.

### 17. Berufsbörse in Dubai, 23. April 2019, VAE

Nach dem großartigen Erfolg im letzten Jahr starten die Deutsche Internationale Schule Dubai (DISD) und die Deutsch-Emiratische IHK jetzt mit den Vorbereitungen der 2. Berufsbörse für die Schüler, und dafür werden Sie gesucht! Alle Schüler der Klassen 8 bis 11 wurden in einer Umfrage nach Ihren Wunschberufen gefragt und daraufhin soll die Berufsbörse den Schülern einen Einblick in die Welt ihrer Wunschberufe schaffen. Für die Berufsbörse werden Vertreter aus vielen verschiedenen Berufsbranchen gesucht wie z.B. Informatik/Architektur/Ingenieurwesen/Tourismus/Marketing/Gastronomie/Hotellerie/Management/Luftfahrt/Diplomatie/Medizin/Sport/Film/Finanzwesen/Journalismus/ Kaufmänn.Berufe... und vielen mehr. In direkten persönlichen Tischgesprächen sollen die Sekundarschüler die Möglichkeit haben, sich bei den erfahrenen Beruflern über das wirkliche Leben in diesen Berufen zu informieren. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Noah und Frau Meitza via [berufsboerse@germanschool.ae](mailto:berufsboerse@germanschool.ae).

### 18. Workshop: Vertriebsformen deutscher Unternehmen in Polen, 25. April 2019, Düsseldorf

In dem Workshop der AHK Polen am **25. April 2019**, 10 bis 16 Uhr, in der IHK Düsseldorf behandeln Experten aus praktischer Sicht die rechtlichen und steuerlichen Aspekte, die mit einer Vertriebspartnerschaft in Polen verbunden sind. Das Teilnahmeentgelt beträgt 245 Euro (zzgl. MwSt.). Mehr Informationen bei: AHK Polen, Joanna Wierzbicka-Grajek, Telefon +48 22 5310560, [bb@ahk.pl](mailto:bb@ahk.pl) oder unter <https://ahk.pl/events/event-details/duesseldorf-vertriebsformen-deutscher-unternehmern-in-polen-rechtliche-und-steuerliche-aspekte/>.

### 19. Unternehmertreffen „Medizintechnik NRW-Japan“, 29. April 2019, Düsseldorf

Das 12. Unternehmertreffen Medizintechnik NRW-Japan am 29. April 2019, 14 bis 18 Uhr, in der IHK Düsseldorf beschäftigt sich mit der **technischen Unterstützung in der Pflege von Demenzkranken** sowie den Vertriebschancen in Japan. Unternehmen aus der Medizintechnik haben die Möglichkeit, sich über eigene Erfahrungen auszutauschen und branchenspezifische Aspekte zu diskutieren.

Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, [lange@duesseldorf.ihk.de](mailto:lange@duesseldorf.ihk.de) oder unter <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=321718&terminId=519694>.

## 20. Wirtschaftstag Japan, 27. Mai 2019, Düsseldorf

Am 27. Mai 2019 findet in Düsseldorf der alljährliche Wirtschaftstag Japan statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „**Künstliche Intelligenz und Imaging Technologie** – entscheidende Faktoren für die Digitalisierung der Industrie“. Im Anschluss an Diskussionen der Branchenvertreter besteht Gelegenheit zu einer Vielzahl von Gesprächen. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, [lange@duesseldorf.ihk.de](mailto:lange@duesseldorf.ihk.de) oder unter <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=321833&terminId=519942>.



## Unternehmerreisen

---

### 21. Unternehmerreise in die Türkei, 20. bis 22. Juni 2019, Istanbul, Türkei

Mit einer jungen Bevölkerung, einem dynamischen Mittelstand und der räumlichen Nähe zu Mitteleuropa bietet die Türkei vielfältige Chancen für Beschaffung, Vertrieb und Produktion. Von daher bleibt das Land auch weiterhin ein wichtiger Partner für die nordrheinwestfälische Wirtschaft. Sie erfahren während dieser Unternehmerreise aus erster Hand, wie es um die Situation im Land bestellt ist. Lernen Sie zudem während der Kooperationsbörse potenzielle Vertriebspartner oder Lieferanten kennen, die vorab nach Ihren Anforderungen ausgewählt wurden. Beim Sommerfest anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Auslandshandelskammer Türkei treffen Sie Top-Entscheider aus dem deutsch-türkischen Wirtschaftsleben. Die Reise, die von der NRW.International GmbH in Kooperation mit der AHK Türkei und den IHKs Köln und Mittlerer Niederrhein organisiert wird, ist besonders für Unternehmen aus den Branchen Kfz-Industrie, Maschinenbau, Energiewirtschaft, Konsumgüterindustrie, Bauwirtschaft und Gesundheitssektor interessant. Das Angebot steht aber auch Firmen anderer Branchen offen. Weitere Informationen bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: [raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:raspe@mittlerer-niederrhein.ihk.de) oder unter [www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/20326](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/20326).

### 22. Ägypten: Eisenbahnbau, Bahntechnik, Schienenverkehr: Geschäftsanbahnung, 22.-26. Juni 2019

In Zusammenarbeit mit der AHK Ägypten und dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland e.V. (VDB). Ägypten gehört zu den wichtigsten Märkten für Eisenbahnbau und Eisenbahntechnik im gesamten Nahen Osten. Der Sektor ist dringend auf Investitionen angewiesen. Ziel dieser Geschäftsanbahnung ist es, deutschen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) den Einstieg in den ägyptischen Markt zu erleichtern und zu weiteren Erfolgen in ihrer Exporttätigkeit zu führen. Veranstalter sind die MENA Business GmbH und die AHK Ägypten in Zusammenarbeit mit dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland e.V. Details: <https://mena-business.com/projekte-normal/aegypten-06-2019/>.



### 23. Startup-Reise USA - NRW: New York und Boston 2019

NRW.International organisiert zusammen mit den IHKs Düsseldorf, Dortmund und Aachen eine Startup-Reise nach New York und Boston vom 15. bis 20. September 2019. Die Reise richtet sich an Startups aus den Bereichen Life Science, Hightech, Informations- und Kommunikationstechnik. Mehr Informationen zu Programm und Teilnahme bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, [lange@duesseldorf.ihk.de](mailto:lange@duesseldorf.ihk.de) oder unter [https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Auslandsmaerkte/USA/startup-usa---nrw--boston-und-new-york\\_2019/4338670](https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Auslandsmaerkte/USA/startup-usa---nrw--boston-und-new-york_2019/4338670).



## Allgemeine Informationen

### 24. Hilfe bei Finanzierungsfragen in Bangladesch, Ghana, Indonesien, Kenia, Nigeria und Peru

Geschaffen wurde das neue Angebot von DIHK und der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit. In fünf der aktuell sechs Länder ist eine Deutsche Auslandshandelskammer (AHK) Ansprechpartner für deutsche Unternehmen und jetzt auch Kooperationspartner der German Desks. Die deutschen Unternehmen und ihre lokalen Partner schätzen die gebündelte Expertise.

Was sie brauchen, bekommen sie quasi aus einer Hand – jetzt eben auch bei Bankdienstleistungen wie Kontoeröffnungen bis hin zu konkreten Finanzierungslösungen etwa für Importeure und Exporteure. Details: <https://www.deginvest.de/Internationale-Finanzierung/DEG/Unsere-Lösungen/German-Desks/>.

### 25. #DU KANNST als Azubi die Welt entdecken

Seit 10 Jahren unterstützt die Mobilitätsberatung von „Berufsbildung ohne Grenzen“ kleine und mittlere Betriebe bei der Organisation von Auslandsaufenthalten in der Ausbildung. Bislang nutzen erst 6% der Azubis die Chance einen Teil ihrer Ausbildung im Ausland zu verbringen. Dabei liegt hier viel Potenzial: Attraktivitätssteigerung der Ausbildung, Instrument für Personalentwicklung und -bindung sowie zum Erwerb von interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen. Mit den Förderprogrammen Erasmus+ und nun auch AusbildungWeltweit steht Azubis fast jedes Land offen. Die Mobilitätsberater/innen der Kammern bieten Betrieben hier einen Rundumservice an. Weitere Informationen unter <https://www.youtube.com/watch?v=vdtCf069pWM>.



## Ländernotizen

### 26. Ägypten: Elektronische Zahlungsverfahren für staatliche Abgaben ab Mai 2019 verpflichtend

Der ägyptische Finanzminister hat verfügt, dass ab 1. Mai 2019 Zölle, Steuern und sonstige staatliche Abgaben über einem Wert von 500 ägyptischen Pfund über elektronische Zahlungsmethoden zu begleichen sind. Ausnahmen können für Beträge an Regierungsstellen erteilt werden, bei denen die technischen Voraussetzungen für eine elektronische Zahlungsabwicklung fehlen. Weitere Informationen unter <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=aegypten--elektronische-zahlungsverfahren-fuer-staatliche-abgaben-ab-mai-2019-verpflichtend,did=2243010.html?view=render-Print>.

## 27. China, VR: Senkung der Umsatzsteuer für bestimmte Medikamente

Medikamente zur Behandlung von seltenen Krankheiten sowie bestimmte Wirkstoffe können seit dem 1. März 2019 zu einem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 3 % gehandelt und importiert werden. Welche Medikamente und Wirkstoffe genau begünstigt sind, entnehmen Sie folgender Liste:

[https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/\\_SharedDocs/Pdf/Zoll/Zoll-aktuell/china-ust-senkung-seltene-krankheiten.pdf?v=3](https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/_SharedDocs/Pdf/Zoll/Zoll-aktuell/china-ust-senkung-seltene-krankheiten.pdf?v=3). Der Anhang ist wie folgt aufgebaut:

### Teil 1 (Medikamente)

Laufende Nummer	Name des Wirkstoffes	Name des Medikaments	Darreichungsform	Chinesische Zolltarifnummer
-----------------	----------------------	----------------------	------------------	-----------------------------

### Teil 2 (Wirkstoffe)

Laufende Nummer	Name des Wirkstoffes	Chinesische Zolltarifnummer
-----------------	----------------------	-----------------------------

Die ersten 6 Ziffern der Zolltarifnummern sind **weltweit** gleich. In der weiteren Untergliederung gibt es nationale Unterschiede. Weitere Informationen unter <https://www.gtai.de/GTAI/Naviga-tion/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=vr-china--senkung-der-umsatzsteuer-fuer-bestimmte-medikamente,did=2235556.html?view=renderPrint>.

## 28. Dänemark: Praktikumsplätze in deutschen Unternehmen gesucht

Die Deutsch-Dänische Handelskammer (AHK) sucht Praktikumsplätze in deutschen Unternehmen. Die Praktikanten kommen aus den Fachbereichen BWL, Gesellschaftswissenschaften, Ingenieurwesen, Kommunikation und IT. Die Praktikumsdauer liegt zwischen 3 und 6 Monaten. Die AHK übernimmt kostenfrei die komplette Vermittlung und sucht die passenden Kandidaten. Kontakt: Nora Henriksen, Deutsch-Dänische Handelskammer, Tel. 0045 33 411030, [nh@handelskammer.dk](mailto:nh@handelskammer.dk).

## 29. Großbritannien: Der Brexit wird verschoben

Die EU-Mitglieder und die britische Regierung haben sich auf eine Doppelstrategie beim Brexit geeinigt. Sollte das britische Parlament dem ausgehandelten Austrittsvertrag noch zustimmen, wird der Brexit auf den 22. Mai verschoben. Stimmt das Unterhaus jedoch dagegen, so gibt es eine Verlängerung bis zum 12. April. Denn Mitte April läuft die Frist aus, bis zu der nach britischem Recht eine Wahlvorbereitung für die Europawahl angesetzt sein müsste. Weitere Informationen unter <https://www.dihk.de/themenfelder/international/europaeische-union/news>.

## 30. Großbritannien: US-Verhandlungsziele für ein Handelsabkommen veröffentlicht

Ende Februar 2019 hat der US-Handelsbeauftragte eine Zusammenfassung spezifischer Verhandlungsziele für ein Freihandelsabkommen mit dem Vereinigten Königreich veröffentlicht. Aus Sicht der USA würde der Austritt des Vereinigten Königreiches aus der EU neue Möglichkeiten der Erweiterung und Vertiefung der Handelsbeziehungen zwischen beiden Ländern eröffnen. Die Verhandlungsziele für ein Handelsabkommen mit dem Vereinigten Königreich entsprechen weitgehend den Zielen für Verhandlungen mit der EU. Es wurde aber auch der Bereich der landwirtschaftlichen Waren explizit in die Zielvorgaben aufgenommen. Download: [https://ustr.gov/sites/default/files/Summary\\_of\\_U.S.-UK\\_Negotiating\\_Objectives.pdf](https://ustr.gov/sites/default/files/Summary_of_U.S.-UK_Negotiating_Objectives.pdf).

### 31. Großbritannien bereitet sein Gesellschaftsrecht auf den Brexit vor

Großbritannien hat am 19. Februar 2019 die "Companies, Limited Liability Partnerships and Partnerships (EU Exit) Regulations 2019" beschlossen. Es geht im Wesentlichen um den Abbau von Privilegien für (juristische oder natürliche) Personen aus dem EWR beziehungsweise der EU. Besonders betroffen werden britische Zweigniederlassungen deutscher Firmen sein: hier werden künftig die Mitteilungspflichten an das britische Handelsregister erweitert, insbesondere um die Angabe des Rechts, nach dem sie gegründet sind, Regelungen bezüglich der Jahresabschlüsse, um die Adresse des Hauptsitzes, den Gegenstand des Unternehmens und den Betrag der ausgegebenen Anteile.

Die letzten beiden Angaben müssen künftig auch auf der Korrespondenz, Bestellformularen und Webseiten solcher Niederlassungen veröffentlicht werden. Details: <https://www.gtai.de/GTAI/Naviga-tion/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=vereinigtes-koenigreich--grossbritannien-bereitet-sein-gesellschaftsrecht-auf-den-brexit-vor,did=2238148.html?view=renderPrint>.

### 32. Israels Pkw-Markt vor neuer Weichenstellung

Israels Straßennetz stößt wegen des wachsenden Pkw-Bestands an seine Grenzen. Nun will Israel in Sachen Umwelt und Straßenverkehr radikal durchgreifen. Momentan wird über Maßnahmen zur Senkung der Neuzulassung nachgedacht (Steuererhöhung, Mautgebühr, Fahrtbeschränkungen etc.) Ab 2030 sollen mit fossilen Kraftstoffen angetriebene Neuwagen nicht mehr erlaubt sein, so der Plan. Alle ins Land gebrachten Pkw müssen dann vollelektrisch sein. Details: <https://www.gtai.de/GTAI/Naviga-tion/DE/Trade/Maerkte/suche,t=israels-pkwmarkt-vor-neuer-weichenstellung,did=2232860.html?view=renderPrint>.

### 33. Italien: Reform des Insolvenzgesetzes

Künftig soll das Insolvenzrecht mehr Raum für Restrukturierungsverfahren geben und ein Liquidationsverfahren nur bei eindeutig insolventen Unternehmen durchgeführt werden. Es wird unter anderem ein Frühwarnverfahren eingeführt, um finanzielle Schwierigkeiten eines Unternehmens möglichst früh zu erkennen. Dazu sollen Wirtschaftsprüfer in bestimmten Situationen die Unternehmensleitung und bei Nichttätigwerden letzterer die zuständige Handelskammer informieren. Außerdem sieht das Gesetz ein einheitliches Verfahren für die Ermittlung einer Unternehmenskrise oder Insolvenz vor. Schließlich soll die häufig negativ behaftete Bezeichnung Insolvenz wegfallen und durch gerichtliche Liquidation ersetzt sowie die Verfahrensschritte im insolvenzabwendenden Vergleich vereinfacht werden. Die überwiegende Anzahl der Vorschriften soll erst im August 2020 in Kraft treten. <https://www.gtai.de/GTAI/Naviga-tion/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=italien--reform-des-insolvenzgesetzes,did=2236804.html?view=renderPrint>.

### 34. Marokko: Neues Gesetz zur Herstellung, Einfuhr und Inverkehrbringung von Plastiktüten

Der Regierungsrat verabschiedete am 3. Januar 2019 eine Ergänzung des Gesetzes über das Verbot der Herstellung, Einfuhr, Ausfuhr, Inverkehrbringung und Verwendung von Plastiktüten. Der neue Gesetzestext enthält Definitionen (Kunststoff-Halbmaterial und Kunststoff Rohmaterial) zusätzlich zu neuen Artikeln, die darauf abzielen, die Tätigkeit des Herstellers durch eine beim Industrieministerium abgegebene Erklärung zu kontrollieren.

Dieses Projekt führt auch neue Artikel ein, die die Aufgaben von Kontrollbeamten in Bezug auf Inspektionen, Inbeschlagnahme und das Erfassen der Sitzungsprotokolle definieren sollen. Dazu gehören auch die Einschränkung des Handels mit bestimmten Plastiktüten zwischen Hersteller, Importeur und Verwender, die Erhöhung der Transparenz zwischen den Verantwortlichen für die Kontrollorgane und den Kontrollierten, die Veränderungen von bestimmten Sanktionen sowie der Entzug mildernder Umstände für die diejenigen, die sich diesem Gesetz nicht beugen. Weitere Informationen unter <http://marokko.ahk.de/home/>.

### **35. Myanmar: Erstmals Patentgesetz in Myanmar verabschiedet**

Am 11. März 2019 wurde in Myanmar zum ersten Mal ein Patentgesetz erlassen. Zurzeit wird dort schrittweise ein echtes System des gewerblichen Rechtsschutzes aufgebaut. Patentschutz soll nach dem neuen Gesetz für zwanzig Jahre ab dem Anmeldetag gewährt werden. Insbesondere sollen auch ein für gewerblichen Rechtsschutz zuständiges Amt sowie ein spezialisiertes Gericht eingerichtet werden. Außerdem hat das Parlament am 30. Januar 2019 ein Gebrauchsmustergesetz sowie ein Markengesetz verabschiedet. Wann die neuen Gesetze in Kraft treten, wird noch bekannt gegeben. Weitere Informationen unter <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=myanmar--erstmal-patentgesetz-in-myanmar-verabschiedet,did=2240352.html?view=render-Pdf>.

### **36. Oman: Neues Commercial Companies Law**

Am 13. Februar 2019 wurde das neue Commercial Companies Law von Seiner Majestät Sultan Qaboos verabschiedet. Das königliche Dekret wird 60 Tage nach Veröffentlichung eingeführt. Firmen, die nach den Weisungen des alten CCL handeln, müssen innerhalb eines Jahres den Forderungen des neuen Gesetzes nachkommen. Die hauptsächlichen Änderungen betreffen Regelungen über Eigenkapital, Limited Liability Companies, Aktiengesellschaften, Holdinggesellschaften und die Unternehmensführung. Des Weiteren wurde bekannt gegeben, dass das Regelwerk zu Verstößen erweitert wird und dadurch die Anzahl an möglich folgenden Sanktionen erhöht wird. Details: [https://omanlawblog.curtis.com/2019/02/omans-new-commercial-companies-law.html?utm\\_source=feedburner&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=Feed:+OmanBlog+\(Curtis+Oman\)](https://omanlawblog.curtis.com/2019/02/omans-new-commercial-companies-law.html?utm_source=feedburner&utm_medium=email&utm_campaign=Feed:+OmanBlog+(Curtis+Oman)).

### **37. Schweiz: Änderung der MwSt. für ausländische Versandhändler – Was ist zu tun?**

Seit dem 1. Januar 2019 werden ausländische Unternehmen in der Schweiz mehrwertsteuerpflichtig, wenn sie Umsätze über CHF 100'000 aus Kleinsendungen in der Schweiz erzielen. Kleinsendungen sind dabei solche Lieferungen, bei denen der Einfuhrsteuerbetrag nicht mehr als CHF 5 beträgt. Den Unternehmen wird dringend geraten, ihre Geschäftsvorfälle auf diese Gesetzesänderungen hin zu überprüfen und zu klären, ob und wieweit sie aufgrund der Neuregelungen in der Schweiz mehrwertsteuerpflichtig geworden sind. Wird ein ausländisches Unternehmen nach der vorgenannten Versandhandelsregelung mehrwertsteuerpflichtig, müssen sämtliche Sendungen in die Schweiz mit Schweizer MwSt fakturiert werden, auch wenn der Einfuhrsteuerbetrag mehr als CHF 5 beträgt. Details finden Sie im Handelskammerjournal der Handelskammer Deutschland-Schweiz. <https://www.handelskammerjournal.ch/aktuelle-aenderungen-bei-der-schweizer-mwst-fuer-auslaendische-versandhaendler-was-ist-zu-tun>.

### **38. Schweiz: Grenzüberschreitende Insolvenzverfahren werden einfacher**

Die Änderungen führen insbesondere dazu, dass im Ausland ergangene Gesetzesurteile nun auch anerkannt werden, wenn sie im Staat ergangen sind, in dem der Schuldner den Mittelpunkt seiner hauptsächlichen Interessen hat. Zuvor musste das Urteil im Wohnsitzstaat des Schuldners ergangen sein. Außerdem ist das Erfordernis der Gegenseitigkeit bei der Anerkennung von Urteilen weggefallen, die für die Schweizer Gerichte häufig nur schwer zu überprüfen war. Ein Hilfskonkursverfahren ist jetzt nur noch dann erforderlich, wenn ein solches zum Schutz der Gläubiger notwendig ist, beispielsweise bei Vorliegen von verpfändeten Forderungen oder Forderungen von privilegierten Schweizer Gläubigern und Schweizer Zweigniederlassungen. In allen anderen Fällen kann von einem solchen Verfahren abgesehen werden. <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=schweiz--grenzueberschreitende-insolvenzverfahren-werden-einfacher,did=2236814.html?view=renderPrint>.

### **39. Türkei: Exporteure müssen Erlöse weiterhin in die Türkei bringen**

Unternehmen mit Sitz in der Türkei müssen seit dem 4. September 2018 Erlöse aus Exportgeschäften in die Türkei zurückführen. Es handelt sich dabei um eine Maßnahme zum Schutz des Wertes der Lira, die zunächst auf sechs Monate befristet war. Ein Tag vor Ablauf der Maßnahme am 4. März 2019 verlängerte das türkische Finanzministerium die Maßnahme um weitere sechs Monate. Danach müssen Unternehmen und Kaufleute ihre Erlöse aus Exportgeschäften in die Türkei repatriieren und davon 80 Prozent in Lira umtauschen. Die Frist hierfür beträgt 180 Tage und läuft ab dem Zeitpunkt der tatsächlichen Ausfuhr der Ware. Details: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=tuerkei--exporteure-muessen-erluese-weiterhin-in-die-tuerkei-bringen,did=2240264.html?view=renderPrint>.

### **40. Tunesien: Verlängerung der Befreiung von Körperschaftsteuer und Einkommensteuer für neu gegründete Unternehmen**

Unternehmensgründungen in Tunesien profitieren seit Anfang 2018 von einer Befreiung von der Körperschaft- oder Einkommensteuer. Die Dauer der Befreiung beträgt vier Jahre und beginnt mit der tatsächlichen Betriebsaufnahme. Das Finanzgesetz 2018 sah zunächst vor, dass dieser Anreiz für alle Neugründungen bis einschließlich das Jahr 2019 gelten sollte. Im Haushaltsgesetz 2019 wurde diese Frist um ein weiteres Jahr bis einschließlich 2020 verlängert. Investoren müssen den Antrag auf Steuerbefreiung bei der Direction Générale des Impôts stellen. Details: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=tunesien--befreiung-von-koerperschaftsteuer-und-einkommensteuer-fuer-neu-gegruendete-unternehmen,did=2242276.html?view=renderPrint>.

### **41. Zypern: Modernisierung des zyprischen Gesellschaftsrechts**

Kapitalgesellschaften können in Zypern unter bestimmten Voraussetzungen von Amts wegen gelöscht werden. Fortan können Anteilseigner und Gläubiger binnen drei Monaten ab der Veröffentlichung im Amtsblatt gegen die Löschung der Gesellschaft Widerspruch einlegen. Ist die Löschung einmal vollzogen, können zukünftig Anteilseigner und Geschäftsführer die Wiedereintragung beantragen. Dies war bereits in der Vergangenheit möglich, aber nur gerichtlich. Zukünftig ist ein solcher Antrag auch beim Handelsregister direkt zulässig. Weiterhin werden ab Dezember 2019 die Geldbußen für verspätete Einreichung von Dokumenten beim Handelsregister geändert.

Abgeschafft wird dagegen mit sofortiger Wirkung eine staatliche Gebühr in Höhe von 0,6 Prozent des Anteilskapitals, die bei erstmaliger Eintragung der Gesellschaft oder bei der Erhöhung des Kapitals zu zahlen war. Für Kapitalgesellschaften aus dem Ausland, die im zyprischen Handelsregister registriert sind, gibt es zukünftig eine ausdrückliche Pflicht zur Mitteilung bei Adresswechsel der Zweigniederlassung. Details: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Wirtschafts-und-steuerrecht/recht-aktuell,t=zypern--modernisierung-des-zyprischen-gesellschaftsrechts,did=2240378.html?view=render-Print>.

#### **42. Ausbau des EKG Beratungsangebots - Finanzierungskompetenzzentren in Dubai, Nairobi und Singapur geplant**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie baut sein Beratungsangebot im EKG-Bereich weiter aus. Noch im Laufe dieses Jahres sollen sogenannte Finanzierungskompetenzzentren in Dubai, Nairobi und Singapur eingerichtet werden. Die drei Kompetenzzentren sollen in den dortigen Außenhandelskammern angesiedelt und in die bestehenden Netzwerke eingebunden werden. Die Beratungsleistung reicht von der Information potentieller Käufer über die Förderinstrumente des Bundes bis hin zur Unterstützung deutscher Unternehmen bei der Strukturierung oder Abwicklung komplexer Geschäfte. Das Angebot richtet sich sowohl an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) als auch an Großunternehmen. Kontakt: BMWi, Dr. Wolfram Spelten, [buero-vc2@bmwi.bund.de](mailto:buero-vc2@bmwi.bund.de).



## Zölle und Verfahrensfragen

#### **43. Albanien: Initiative zur Aufhebung der Importbeschränkung für ältere Fahrzeuge**

Albanien will die Importbeschränkung für ältere Kraftfahrzeuge wieder aufheben. Eine Neuregelung soll bald verabschiedet werden. Die Importbeschränkung trat erst zum 1. Januar 2019 in Kraft und betraf Kraftfahrzeuge, die älter als 10 Jahre waren und die EURO 5 Norm nicht erfüllten. Die Importbeschränkung beruht auf umweltpolitischen Erwägungen. Lokale Händler leisten Widerstand gegen die Beschränkung. <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=albanien--initiative-zur-aufhebung-der-importbeschaenkung-fuer-aeltere-fahrzeuge,did=2236222.html?view=renderPrint>.

#### **44. Brexit und Exportkontrolle**

Im Falle eines Brexit ohne Austrittsabkommen sind Verfahrenserleichterungen geplant. Die EU-Kommission hat einen Vorschlag zur Aufnahme des Vereinigten Königreichs in die begünstigten Bestimmungsziele der Allgemeinen Genehmigung Nr. EU001 erarbeitet. Außerdem wird derzeit die Möglichkeit einer nationalen Allgemeinen Genehmigung für Ausfuhren in das Vereinigte Königreich beraten. Das BAFA informiert dazu auf seiner Internetseite nunmehr in einer eigenen Rubrik. Zudem informiert die britische Seite ebenfalls zu den exportkontrollrechtlichen Auswirkungen eines Brexit ohne Austrittsabkommen auf der Internetseite der Exportkontrollereinheit des Department for International Trade. Weitere Informationen unter [https://ec.europa.eu/info/files/eu-general-export-authorisation-dual-use-items-com-2018-891\\_de](https://ec.europa.eu/info/files/eu-general-export-authorisation-dual-use-items-com-2018-891_de), <https://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/Brexit/brexit.html> und <https://www.gov.uk/government/publications/exporting-controlled-goods-if-theres-no-brexit-deal/exporting-controlled-goods-if-theres-no-brexit-deal>.

#### 45. Großbritannien: EU veröffentlicht Leitfäden zu Zollverfahren und Verbrauchssteuern

Den Leitfäden zu Verbrauchssteuern finden Sie unter [https://ec.europa.eu/info/files/guidance-excise-ongoing-movements-goods\\_en](https://ec.europa.eu/info/files/guidance-excise-ongoing-movements-goods_en). Der Leitfaden zu Zollverfahren ist unter [https://ec.europa.eu/info/files/guidance-customs-matters-case-no-deal\\_en](https://ec.europa.eu/info/files/guidance-customs-matters-case-no-deal_en) erhältlich.

#### 46. Abkommen EU-Japan – Forderung des japanischen Zolls können abgelehnt werden

Die Zollbehörden können vom Einführer eine Erklärung fordern, dass die Importwaren die Voraussetzungen des Kapitels 3 "Ursprungsregeln und Ursprungsverfahren" des EU-Japan-EPA erfüllen. Seit Inkrafttreten wird eine solche Erklärung vom japanischen Zoll gefordert, wenn die Präferenzbehandlung auf Basis einer Ursprungserklärung des EU-Ausführers erfolgt. Nach einer Bekanntmachung Japans vom 14. März 2019 besteht eine solche Pflicht nicht. Das Fehlen einer solchen Erklärung führt nicht zur Ablehnung der Präferenzbehandlung in Japan. Für EU-Ausführer bedeutet dies, dass sie nicht dazu verpflichtet sind, neben der Erklärung zum Ursprung noch weitere Erklärungen oder Informationen über Produktionsverfahren, Werte von Vormaterialien etc. zu liefern, auch wenn der Einführer in Japan sie darum ersucht. Details: [https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Präferenzen/WuP\\_Meldungen/2019/wup\\_freihandelsabkommen\\_japan\\_erklaerung\\_zum\\_ursprung.html](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Präferenzen/WuP_Meldungen/2019/wup_freihandelsabkommen_japan_erklaerung_zum_ursprung.html).

#### 47. REX-System bei APS-Staaten - letzte Registrierungsphase startet

Für die Nutzung einer Zollbegünstigung beim Import von Waren aus den so genannten APS-Ländern ist der notwendige Präferenznachweise eine REX-Erklärung statt des bisherigen Dokumentes „Form A“. Bis zum 30. Juni 2020 soll die Umstellung auf das REX-Verfahren in allen noch ausstehenden begünstigten Ländern abgeschlossen sein. Je nach Registrierungsfortschritt des betreffenden Landes kann es zur Nichtgewährung von Präferenzen bei Einfuhren aus bestimmten APS-Ländern kommen. Details: [https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Präferenzen/WuP\\_Meldungen/2019/wup\\_rex\\_im\\_aps.html](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Präferenzen/WuP_Meldungen/2019/wup_rex_im_aps.html).

#### 48. Algerien: Vorübergehendes Einfuhrverbot und Schutzzölle für bestimmte Waren

Die algerische Regierung hat ein vorübergehendes Einfuhrverbot für Zugmaschinen, Personenkraftwagen, Busse, Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge der HS-Codes 87.01, 87.02, 87.03, 87.04 sowie 87.05 eingeführt. Darüber hinaus wird die Liste derjenigen 877 Waren, die seit Anfang 2018 einem vorübergehenden Importverbot unterliegen, mit der Verordnung aufgehoben. Gleichzeitig hat der Wirtschaftsminister mit einer neuen Verordnung Schutzzölle zwischen 30 und 120 Prozent (200 Prozent für Zement) für über 1.000 Warenlinien des Zolltarifs festgeschrieben. Zu dem Warenkreis zählen unter anderem bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und Nahrungsmittel, Parfüms und Duftwässer, Kunststoff- und Papiererzeugnisse, Teppiche, Mauerziegel und Keramikfliesen, Verbundglas, Aluminiumerzeugnisse, Klimageräte, Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen, Sanitärarmaturen, Mobiltelefone, Möbel, Leuchten sowie Windeln und Windeleinlagen für Säuglinge und Kleinkinder. Die Schutzzölle gelten vorübergehend zusätzlich zu den normalen Importzöllen. <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=algerien--voruebergehendes-einfuhrverbot-und-schutzzoelle-fuer-bestimmte-waren,did=2237342.html?view=renderPrint>.

#### 49. Ausfuhrgenehmigung Waren – Umschlüsselungsverzeichnis aktualisiert

Das Umschlüsselungsverzeichnis ist als Hilfsmittel für die Prüfung gedacht, ob Güter, die nach dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik klassifiziert sind, der Exportkontrolle unterliegen könnten. Das Umschlüsselungsverzeichnis wurde nun aktualisiert. Details: <https://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/Gueterlisten/gueterlisten.html?nn=8065706>.

#### 50. EU/China: Neue Zollkontingente für Geflügel

Das Abkommen in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Union und der VR China über Zollzugeständnisse für bestimmte Geflügelfleischerzeugnisse sieht mehrere Zollkontingente für bestimmte Geflügelfleischerzeugnisse vor. Es handelt sich dabei um Zubereitungen aus Geflügelfleisch, außer Truthühnerfleisch.

Land	KN-Code	Jährliche Menge (in Tonnen)	Zollsatz
Erga omnes	1602 32 19	5000	8 %
China	1602 39 29	6000	10.9 %
China	1602 39 85	600	10,9 %

Die neuen Kontingente gelten ab 1. April 2019. Ab dem 1. Juli 2019 stehen die vollen jährlichen Kontingentsmengen zur Verfügung. Bis dahin werden die Kontingente anteilig berechnet. Weitere Informationen unter <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/eu-customs-trade-news,t=eu-china--neue-zollkontingente-fuer-gefluegel,did=2241540.html?view=renderPrint>.

#### 51. Brexit: Britische Regierung will Zölle vorübergehend absenken

Im Falle eines Brexit ohne Austrittsabkommen sollen für einen Zeitraum von 12 Monaten die meisten Einfuhrzölle gesenkt werden. Dieser vorübergehende Zolltarif würde am 12. April 2019 in Kraft treten, sollten die Briten die EU ohne Abkommen verlassen. Gemäß den Regeln der Welthandelsorganisation gelten die vorübergehenden Zollsätze nicht nur für Waren aus der EU, sondern für alle Drittstaaten. Details: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=brexit-britische-regierung-will-zoelle-voruebergend-absenken,did=2243792.html?view=renderPrint>.

#### 52. Ghana: Einfuhrregelungen für Elektro- und Elektronikgeräte sowie Reifen

Bei der Einfuhr von neuen und gebrauchten Elektro- und Elektronikprodukten (electric and electronic equipment - EEE) sowie Reifen in Ghana sind Vorschriften zu beachten, die eine nachhaltigere Entsorgung von Elektroschrott unterstützen sollen. Auf der Grundlage des von der ghanaischen Regierung verabschiedeten „Hazardous and Electronic Waste Control and Management Act, 2016 (Act 917)“ haben die beiden federführenden Behörden, das Ministry of Environment, Science, Technology and Innovation (MESTI) und die Environmental Protection Agency (EPA), der internationalen Prüfgesellschaft SGS das Mandat erteilt, Exportsendungen von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Reifen vor der Verschiffung nach Ghana zu kontrollieren und ihre Öko-Abgabe zu erheben. Details: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=ghana--einfuhrregelungen-fuer-neue-und-gebrauchte-elektro-und-elektronikgeraete-sowie-reifen,did=2243012.html>.



### 53. EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den EU-Amtsblättern C bzw. L.

C 104/19: zubereitete oder haltbar gemachte Zitrusfrüchte (Mandarinen usw.)/Volksrepublik China  
L 80/19: Geschirr und andere Artikel aus Keramik für den Tisch- oder Küchengebrauch/Volksrepublik China. Weitere Informationen unter <https://eur-lex.europa.eu/oj/direct-access.html?locale=de>.



## Messen und Ausstellungen

### 54. Kleingruppe auf der Messe „Formex“ geplant – Fachmesse für Interieur und Design aus Skandinavien

Für die Augustausgabe der zweijährlich stattfindenden Messe "Formex" in Stockholm werden noch NRW-Unternehmen gesucht, die sich der Kleingruppe anschließen möchten. Themenschwerpunkte sind Geschenke, Heimtextilien und Möbel. Informationen: <https://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/messe-formex/>.

### 55. Geförderte Teilnahme an der BTM Buyers Trade Mission in Costa Rica

Die Deutsch-Costaricanische Industrie- und Handelskammer (AHK) organisiert vom 16. bis 20. September die BTM 2019 in San José, Costa Rica. Die BTM ist eines der größten Business-Events in Lateinamerika. Das Event ermöglicht das Zusammentreffen von internationalen Unternehmen mit costaricanischen Verkäufern und Käufern aus den Sektoren: Landmaschinenbau, Lebensmittelverpackungsanlagenbau und neuen Technologien der Branche. Der Veranstalter Procomer bietet attraktive Vorteile für internationale Unternehmen. So werden vorab persönliche Geschäftstermine vereinbart und die Unterkunft eines Firmenvertreters in einem Hotel (inkl. Frühstück für 4 Nächte sowie Transport (Flughafen – Hotel und Hotel – Kongresszentrum) und auch das Mittagessen während der BTM gezahlt. Kontakt: Paola Sauma, Project Managerin der AHK Costa Rica, Tel. 00506 2290-7644, [info@ahk.cr](mailto:info@ahk.cr).

### 56. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen unter [www.kgf.nrw-international.de](http://www.kgf.nrw-international.de). Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen:

[https://www.nrw-international.de/fileadmin/media/messen/KGF-Veranstaltungen\\_2019-03-15.pdf](https://www.nrw-international.de/fileadmin/media/messen/KGF-Veranstaltungen_2019-03-15.pdf).

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm bei Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, E-Mail: [heike.dornbusch@nrw-international.de](mailto:heike.dornbusch@nrw-international.de) oder [www.nrw-international.de/messen/](http://www.nrw-international.de/messen/).

### 57. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

NRW.Enterprise Europe Network unterstützt Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsmessen. Weitere Informationen unter <https://nrweuropa.de/veranstaltungen.html>.



## Aktuelle Veröffentlichungen

---

### 58. German American Business Outlook 2019

Deutsche Tochtergesellschaften wachsen und investieren trotz zunehmender Einschränkungen im Freihandel und Fachkräftemangel, laut der Studie German American Business Outlook. Die Umfrage wird jährlich durch die Deutsch-Amerikanischen Handelskammern sowie dem Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft durchgeführt. Ein kostenloser Download der Broschüre steht bereit. [http://www.ahk-usa.com/fileadmin/ahk\\_gacny/Communications/Press\\_Releases/2019/Jan\\_2019/GABO2019\\_Insert\\_FINAL\\_PAGES.pdf](http://www.ahk-usa.com/fileadmin/ahk_gacny/Communications/Press_Releases/2019/Jan_2019/GABO2019_Insert_FINAL_PAGES.pdf).

*Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.*